

Beigeordnete beziehungsweise Beigeordneter (m/w/d) für die Stadt Köln

Bei der Stadtverwaltung Köln ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Beigeordneten beziehungsweise des Beigeordneten (m/w/d) des Dezernates „IX - Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionale Zusammenarbeit“

zu besetzen.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg, die modernste Stadtverwaltung Deutschlands zu werden!

Köln, größte Stadt in Nordrhein-Westfalen und viertgrößte Stadt Deutschlands ist eine moderne und zukunftsorientierte Metropole im Herzen Europas. Die Stadtverwaltung mit ihren über 20.000 Mitarbeitern*innen hat den Anspruch, den digitalen und demographischen Wandel einer wachsenden Millionenstadt nachhaltig und sozialgerecht im Dialog mit der Stadtgesellschaft und Politik mitzugestalten.

Wir haben den Anspruch „Professionelle Dienstleisterin“, „geschätzte Partnerin für Politik und Stadtgesellschaft“ und „eine attraktive Arbeitgeberin“ zu sein. Wir machen Köln!

Als innovationsfreudige, engagierte und hochqualifizierte Persönlichkeit mit hoher fachlicher Kompetenz, modernem Führungsverständnis, administrativem Geschick und Gestaltungswillen passen Sie zu uns.

Ihre Aufgabe wird es sein, das Wachstum einer Millionenstadt mit zu gestalten, gemeinsam mit der Köln Business Wirtschaftsförderung GmbH die Wirtschaft zu stärken, die Digitalisierung voranzutreiben und die Zusammenarbeit in der Region zu intensivieren.

Hohe Priorität liegt auf dem Umbau der Stadt Köln zu einer *SmartCity* und dem Angebot von optimalen Entwicklungsbedingungen für Unternehmen, insbesondere für Gründungen und die Ansiedlung von jungen Unternehmen. Köln soll zu einem Standort für herausragende Wirtschafts- und Industrieprojekte, vorrangig für nachhaltige Branchen und Start-up-Hauptstadt in NRW werden.

Die Stadtentwicklung Kölns wird sich in den kommenden Jahren an den Vorgaben der Stadtstrategie („Kölner Perspektiven 2030+“) ausgerichtet, was ein innovatives Stadtentwicklungskonzept zur Lösung von Flächenkonkurrenzen erforderlich macht.

Im Aufgabenschwerpunkt Digitalisierung ist eine klar erkennbare digitale Transformation in Stadtverwaltung und Wirtschaft zu erreichen. Ein „Masterplan Digitalisierung“ für die städti-

sche Digitaloffensive ist zu erstellen und flankierend die Verantwortung für Digitalisierungsprozesse an einer Stelle in der Stadtverwaltung zu bündeln. Maßnahmen in den Handlungsfeldern „Digitale Bildung“, „Digitale Infrastruktur“ und „Digitale Bürger*innenservices“ sind zu intensivieren.

Köln als Metropolestadt im Großraum Köln ist der Motor in der Zukunftsregion Nordrhein-Westfalens. Zur weiteren Stärkung der Metropolregion Rheinland ist eine abgestimmte Regionalplanung und eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden des Rheinlandes zu erreichen, um eine leistungsstarke Metropolregion Rheinland zu schaffen, die sich im europäischen Wettbewerb behaupten kann.

Der Geschäftsbereich des Dezernates IX umfasst die Ämter:

- Amt für Stadtentwicklung und Statistik
- Amt für Informationsverarbeitung
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung
- Stabsstelle Digitalisierung

Das Dezernat IX besteht derzeit aus über 520 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Änderungen des Geschäftsbereiches bleiben dem Rat der Stadt Köln vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- operative und strategische Managementenerfahrung
- mehrjährige Berufserfahrung in einer Führungsposition
- fundiertes Fach- und Methodenwissen
- zielorientiertes und wertschätzendes Führungsverständnis sowie die besondere Bereitschaft, sich der Belange der Beschäftigten anzunehmen (zum Beispiel in dem die Ziele der Inklusionsvereinbarung forciert werden)
- die Fähigkeiten zur Steuerung komplexer Planungen und Realisierung von Projekten und Großvorhaben
- ausgeprägte Verhandlungskompetenz, insbesondere bei der Darstellung und Umsetzung der Belange des Geschäftsbereiches
- vernetztes Denken und Durchsetzungsvermögen,
- ausgeprägte strategische Kompetenzen; sehr gute fachliche Problemlösungskompetenz, Innovationsfähigkeit und analytisches Denkvermögen
- die Fähigkeit und Erfahrungen, Veränderungs- und Change-Prozesse aktiv zu begleiten und erfolgreich zu managen
- ausgeprägte Erfahrungen sowie überdurchschnittliche Kooperations-, Kommunikations- und Integrationsfähigkeiten in der Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern, Bürgerschaft, Politik und Medien
- Genderkompetenz und Interkulturelle Kompetenz

Die Anstellung erfolgt als Beamtin/Beamter auf Zeit für die Dauer von acht Jahren (Wahlbeamtin/Wahlbeamter) mit Dienstbezügen nach Besoldungsgruppe B 8 Bundesbesoldungsordnung entsprechend der Besoldungsregelung in Nordrhein-Westfalen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen der Berater **xxx (Name und PBU)-, Telefon xxx**.

Wenn Sie diese interessante, vielseitige Tätigkeit in verantwortungsvoller Position gestalten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **xxx** an die von uns mit der Durchführung des Auswahlverfahrens beauftragte Personalberatung:

xxx

Oder bevorzugt in elektronischer Form im PDF-Format per E-Mail an:

xxx

Eine persönliche Vorstellung setzt eine besondere Einladung voraus.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.